



Engagieren Sie sich
für unsere Stadt!



Integrative Stadtentwicklung Aktionsplan 2009/2010

Stadtratsbeschluss vom 28. April 2009

Stadt Dachau
Stadtverwaltung, Hauptamt
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau
Sonja Pöschl / Günther Domcke
Tel. 0 81 31 / 75-254
hauptamt@dachau.de
www.dachau.de

IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG
Im Schloßpark Gern 2
84307 Eggenfelden
Bernd Niedermeier / Wolfgang Grubwinkler
Tel. 0 87 21 / 12 09 - 0
Fax 0 87 21 / 12 09 - 19
consult@identitaet-image.de
www.identitaet-image.de

A-Projekte im Aktionsplan 2009/ 2010

Stand 28. April 2009

Erläuterungen zur nachfolgenden Tabelle:

Spalte eins zeigt mit der Nummerierung die „Zuordnung“ der Maßnahme zu den Visionen/ Strategien. Die Fokussierung des Thementisches auf prioritär zu bearbeitende Projekte (sogenannte A-Projekte) wurde durch graue Unterlegung verdeutlicht.

Spalte zwei:

Hier werden die Projektvorschläge benannt. Zum besseren Verständnis der Maßnahme findet sich oft, in kursiver Schrift und in Klammern, die dazugehörige Strategie.

Spalte drei:

k = Realisierung < 1/2 Jahr, m = Realisierung > 1/2 Jahr < 2 Jahre, l = Realisierung > 2 Jahre
p = permanent

Spalte fünf:

Kurzbeschreibung der Projektidee zur besseren Orientierung

Spalte sechs (Vorschläge aus der Zukunftskonferenz III):

W = Weiterzuführendes Projekt aus dem Aktionsplan 2007/ 2008

NR = Nachrückerprojekt aus dem Maßnahmenkatalog (ehem. B-/ C-Projekt)

NEU = in der Zukunftskonferenz III formuliertes, neues Projekt

TT/S	Maßnahme	Zeitraumen	verantwortlich	Kurzbeschreibung	Status
TT 1	Gewerbe, Handwerk, Dienstleistung				
S 1.2.1 A	Runder Tisch „Ausgestaltung MD-Gelände“ <i>(innovative Modelle als Verbindung zwischen Arbeiten, Lernen und Wohnen)</i>	k	TT Stadt- bauamt Stadt- kämmerei	Runder Tisch Wirtschaft formuliert Beiträge zur weiteren Ausgestaltung des MD-Geländes; Fokus innovative Modelle als Verbindung zwischen Arbeiten, Lernen und Wohnen. Information und Berücksichtigung bei Entwicklungsschritten durch Verwaltung	NR

TT/S	Maßnahme	Zeitraumen	verantwortlich	Kurzbeschreibung	Status
TT 2	Einzelhandel, Gastronomie, Tourismus				
S 2.1.1 A	Neues Buskonzept zur verbesserten Erreichbarkeit der Innenstadt <i>(Besucherpotenzial der Gedenkst. für Altstadt nutzen)</i>	m	Hr. Lernbecher Hr. Schneider Stadtwerke	Durch die Neugestaltung des innerstädt. ÖPNV soll die Erreichbarkeit der Innenstadt verbessert werden: Attraktive Busverbindungen mit hoher Fahrfrequenz Heranführung der Gedenkstättenlinie an die Altstadt Anbindung neuer Stadtteile Grundlage: Mobilitätsstudie	W
S 2.2.1 A	Dachauer Viktualienmarkt <i>(mit Spezialgeschäften Nischen besetzen)</i>	k	City- management Kulturamt	Attraktivitätssteigerung des Dachauer Viktualien- und Bauernmarktes: - Verbessertes Marketing - Optimierter Außenauftritt - Sortimentsergänzung	W
S 2.5.5 A	Einbindung Thementisch in Erarbeitung Zentrenkonzept MD-Gelände <i>(weiteren großflächigen Einzelhandel am Stadtrand verhindern)</i>	k	Stadtbauamt Wirtschafts- förderung		NR/ NEU

TT/S	Maßnahme	Zeitraumen	verantwortlich	Kurzbeschreibung	Status
TT 3	Siedlungsentwicklung, Stadtgestalt, Verkehr				
S 3.1.3 A Q	Rahmenplanung ROT – GRAU für ein nachhaltiges Wachstum der Stadt Dachau <i>(Wachstum und Siedlungsdruck bewusst steuern)</i>	m	Thementisch Stadtbauamt	Erfassung und Qualifizierung der bebauten und infrastrukturell (auch Verkehr) genutzten Flächen der Stadt Dachau als Basis eines kommunalen Flächenressourcen-Managements. Zielsetzung ist eine Begrenzung des Flächenverbrauchs an den Ortsrändern bei gleichzeitiger qualitativer Innenentwicklung. Im Mittelpunkt steht neben dem Nachverdichtungspotenzial im Bestand die Erarbeitung von Szenarien für Bevölkerungsentwicklung und Infrastrukturbedarf (Analyse und Prognose könnten sich am Projekt Unteraugustenfeld orientieren). Die Szenarien sollen exemplarisch an einzelnen Quartieren verdeutlicht werden. Aufgrund von Bestandsplänen sind diese Ziele quantitativ und qualitativ zu definieren und vom Stadtrat politisch zu vereinbaren (Selbstverpflichtung).	W NEU

TT/S	Maßnahme	Zeitraumen	verantwortlich	Kurzbeschreibung	Status
TT 4	Umwelt, Natur, Energie				
S 4.1.4 A Q	Sicherstellung „Grünes Band um die Obere Stadt“ im Teilbereich MD-Gelände <i>(Grünzüge in Dachau weiterentwickeln und vernetzen)</i>	k	Stadtbauamt Thementisch	Bei Überplanung des MD-Geländes sind das existierende grüne Band am Mühlbach (unterhalb der Altstadtkrone) im MD-Gelände weiterzuführen und ein Anschluss an den Grünzug entlang des Stadtbahnhofes sicherzustellen. Die Kleine Gartenschau („Natur in der Stadt“) soll das Vorhaben unterstützen. Der Thementisch soll entsprechend eingebunden werden	W
S 4.1.5 A	Naturnahe Stadtrandgestaltung zwischen der Amper bei Mitterndorf und dem Udldinger Hügel als Teilprojekt von „Das Grüne Band um die Obere Stadt“ <i>(Grüngürtel um Dachau sichern und entwickeln)</i>	k	Stadtbauamt Thementisch	Das Grüne Band als städtebauliche Struktur zur Gliederung des Siedlungsraumes soll einmal ringförmig den gesamten Bereich der Oberen Stadt (inkl. Friedhof, Krankenhaus, Udldinger Weiher) als grünen Freiraum umschließen. Dieser vorwiegend aus Freiraumflächen gebildete Ring kann in einzelne Segmente unterteilt werden. Das westliche Segment zwischen Amper und Udldinger Hügel soll als langfristig von Bebauung freizuhaltende, naturnahe Fläche beschrieben werden. Die Erschließung mit Wegen ist vorzusehen.	NEU
S 4.3.1	Stärkung der Umweltfachstelle/ Schaffung eines Amtes	m	OB	Umwelt- und Klimaschutz ist eine immer	NR

TT/S	Maßnahme	Zeitraumen	verantwortlich	Kurzbeschreibung	Status
A	für Umweltschutz: Personalmehrung/ Neugliederung bestehender Ämter/ Stellen <i>(Stellenwert des Umwelt-/ Naturschutzes in der Stadtverwaltung stärken)</i>		Stadtrat	wichtiger werdende Querschnittsaufgabe kommunalen Handelns. Dies soll in der Stadtverwaltung durch Neuordnung der Zuständigkeiten in einem eigenen Umweltamt zum Ausdruck kommen.	
S 4.3.3 A Q	Kommunales integriertes Klimaschutzkonzept <i>(neue Strategie unter V 4.3 Umwelt- und Klimaschutz sind als Leitgedanke etabliert)</i>	m	Stadtbauamt Thementisch	Klimaschutz ist in erster Linie verantwortungsvoller Umgang mit Energie, d.h. den Energieverbrauch bei der Nutzung reduzieren, einen hohen Wirkungsgrad bei Umwandlung von Primär- in Endenergie erzielen und fossile Energieträger durch erneuerbare Energien ersetzen. Für die speziellen Belange Dachaus ist also ein umfassendes Klimaschutzkonzept zu erarbeiten. Es sollte u.a. Energie- und CO ₂ – Bilanzen und -Potenzialabschätzungen sowie Maßnahmenkataloge und Zeitpläne zur Minderung von Treibhausgasen umfassen. Wichtig ist, dass das Konzept ein signifikantes Einsparpotenzial aufzeigt und unter Beteiligung der relevanten Akteure erstellt wird. Außerdem sollten städtebauliche Fragestellungen wie Integration von Wohnen und Arbeiten, kompakte Stadt, Infrastruktur sowie demografische Entwicklung in Dachau berücksichtigt werden.	NEU

TT/S	Maßnahme	Zeitraumen	verantwortlich	Kurzbeschreibung	Status
TT 5	Familie, Generationen, Soziales und Bildung				
S 5.2.3 A	Plattform Freiwilligenarbeit/ Ehrenamt (auch im Internet); Bsp.: Freiwilligenagenturen, Tatendräng e.V. <i>(ehrenamtliches Engagement sichtbar machen)</i>	m	Hauptamt neu besetzter Thementisch	Förderung des ehrenamtlichen Engagements; Weitere Verbesserung der Rahmenbedingungen	W
S 5.3.4 A	Dachau Sozial Card <i>(Zugang zum öffentlichen Leben für Menschen mit geringem Einkommen ermöglichen)</i>	m	Thementisch	Sozialtarife bei Stadtwerken, diverse Ermäßigungen, kostenfreie Jugend-Freizeit-Card	NEU

TT/S	Maßnahme	Zeitraumen	verantwortlich	Kurzbeschreibung	Status
TT 6	Kultur, Zeitgeschichte				
S 6.1.1 A	Dachau-dreispurig (Zeitgeschichte, Kunst/Historie, Natur) <i>(Öffentlichkeitsarbeit, auch überregional, intensivieren)</i>	I	Thementisch Kulturamt Stadtbauamt		W
S 6.2.1 A	Meisterschule/ Zentrum für Drucktechniken, z.B. auf MD-Gelände/ Postschulen-Gelände <i>(Kunststadt und Lernort verknüpfen)</i>	I	Thementisch Stadtbauamt Kulturamt	Druckwerkstatt, künstlerischer Hochdruck mit historischen Maschinen – Darstellung und Arbeit. Stichwort: Von Gutenberg bis Macintosh. Die Hochdruckwerkstatt kann jederzeit besichtigt werden	NEU
6.3.1 A	Schaffung eines Forums für öffentlich zugängliche interkulturelle Veranstaltungen (Kunst und Kultur) am Ernst Reuter Platz, Adolf Hölzel Haus		Kulturamt		NEU

TT/S	Maßnahme	Zeitraumen	verantwortlich	Kurzbeschreibung	Status
TT 7	Bürgerorientierung, Marketing				
S 7.1.3 A	Bürgerbefragung zur Dienstleistungsorientierung der Verwaltung sowie zur inneren und äußeren Wahrnehmung der Stadt aus Bürgersicht <i>(Ausbau der Dienstleistungsorientierung in der Verwaltung)</i>	k	Hauptamt	Befragung und Auswertung über ein qualifiziertes Hochschulinstitut (Uni Augsburg); Wiederholung in mehrjährigen Abständen	NEU
S 7.2.2 A	Fortführung des Projektes „Kompetenzaussage für Dachau“ im Projektteam <i>(Marke Dachau: als Erfolgsmodell eines Mittelzentrums, trotz der Nähe zu München profilieren)</i>	k	OB	Herausarbeitung von wesentlichen Grundaussagen über Dachau (u.a. aus dem Leitbild der Stadtentwicklungsplanung) als Markenkern und inhaltliche Botschaft zur Innen- und Außenprofilierung der Stadt	W
S 7.2.5 A	Intensivierung des Leitprojekts „Dachau-Zentrum für Frieden und Menschenrechte“ <i>(den Umgang mit Zeitgeschichte als Motor für weitere Entwicklungen und als Profilkfaktor nutzen)</i>	l	OB Kulturamt Thematische 6 und 7	Besucherbefragung ergab ein hohes Interesse für ein „Museum of human rights“; Konzeptarbeit für ein Dachau-Zentrum für Frieden und Menschenrechte; Marktanalyse in Planung	W

TT/S	Maßnahme	Zeitraumen	verantwortlich	Kurzbeschreibung	Status
TT 8	Jugend				
A	Zukunftskonferenz Jugend	k	TT	<p>Die „Zukunftskonferenz Jugend“ soll Ideen und Wünsche von Jugendlichen und Heranwachsenden zwischen 14 und 21 Jahren in der Stadt Dachau in einer breit angelegten Konferenz sammeln. Das soll unter Beteiligung von Jugendlichen, Jugendorganisationen und unabhängigen Zusammenschlüssen Jugendlicher, als auch der Abteilung Jugend, des Jugendrates, Mitgliedern der SMV und von Fachpolitikern aus dem Stadtrat geschehen.</p> <p>Der Thementisch „Jugend“ der Integrativen Stadtentwicklung möchte damit seine Arbeit auf eine breitere Basis stellen, die Ideen und Interessen aller im Bereich Jugendarbeit tätigen einbeziehen und damit auf der Grundlage einer möglichst breiten Übereinstimmung seine Vorstellungen für die Stadtentwicklung formulieren.</p> <p>Die „Zukunftskonferenz Jugend“ findet an einem Samstag ganztägig statt. Sie wird von einem externen Moderator geleitet.</p>	NEU

TT/S	Maßnahme	Zeitraumen	verantwortlich	Kurzbeschreibung	Status
TT 9	Sport, Gesundheit und Freizeit				
S 9.1.2 A Q	Sportflächenleitplanung (<i>Flächen für Erholung/ Sport freihalten</i>)	K	Thementisch Stadtbauamt	Bestands- und Bedarfsplanung für die Sportflächen in Dachau hinsichtlich Standort, Größe, Art, Nutzen der Einwohner in Dachau unter Berücksichtigung des besonderen, künftigen Bedarfs der Schulen (Ganztagesschulproblematik, steigende Schülerzahlen)	NEU